



Reiner SCT und Initiative GeldKarte: Neue Art des Online-Bezahlens

GeldKarte erstmals online laden und damit sicher, schnell und anonym im neuen GeldKarte-Portal einkaufen

Furtwangen, 16. März 2007 – Ab heute können Verbraucher auf dem neuen GeldKarte-Portal von Reiner SCT, Marktführer für Chipkartenlesegeräte, und der Initiative GeldKarte sicher und anonym im Internet einkaufen. Auf www.smartbasar.de finden sie Online-Händler, die die GeldKarte-Bezahl-Funktionen anbieten. Möchte der Kunde eine Ware kaufen, steckt er die GeldKarte in sein Reiner SCT Kartenlesegerät und bestätigt die Zahlung per Knopfdruck, außerhalb des Internets. „Sensible Bankdaten werden dadurch nicht mehr online eingegeben. Dies garantiert eine sichere und anonyme Zahlung“, sagt Carsten Sommer, Geschäftsführer von Reiner SCT. Zudem hindert der Bezahlvorgang mit der GeldKarte Minderjährige vor dem Kauf nicht jugendfreier Produkte, indem beim Bezahlen eine Altersverifikation über das im Chip gespeicherte Alter stattfindet. Zukünftig wird es auch möglich sein, in den angeschlossenen Shops Bonuspunkte zu sammeln. Nutzer können sich beim Kauf vom Händler wertvolle Bonuspunkte auf die GeldKarte speichern lassen. Die Händler wiederum profitieren von der Vermarktung über das Portal sowie den günstigen Gebühren der GeldKarte.

Umfassendes Produktangebot, sicherer und einfacher Einkauf

Der Online-Einkäufer findet auf www.smartbasar.de verschiedene Produktbereiche. Sie reichen von Musik und Spielen über Esoterik mit Horoskopen und Lebensberatung bis hin zu Hörbüchern und Erotik, der durch die Altersverifikation beim Kauf eines Produktes geschützt ist. Teilnehmende Händler wie MediaOnline, das Internet-Portal von Media Markt und Saturn, bieten Dienstleistungen wie Downloads oder Produkt- und Contentkauf per GeldKarte an. Reiner SCT und die Initiative GeldKarte möchten mit dem Portal Internetnutzern wie Verbrauchern, die bisher aus Sicherheitsgründen nicht im Internet gekauft haben, die Vorteile der GeldKarte erlebbar machen. So steht der Bezahlvorgang außerhalb des Internets mit einem Kartenlesegerät wie dem cyber Jack e-com von Reiner SCT im Blickpunkt. Für die Bezahlung einer Ware muss der Kunde weder seine Kontonummer, noch sensible Daten wie Kreditkartenangaben preisgeben. Anonymität wird darüber gesi-



chert. Zudem demonstriert Reiner SCT mit dem Portal die Multifunktionalität der GeldKarte verbunden mit einem Kartenlesegerät. Denn Kunden können die Lösung nicht nur für das Einkaufen im Internet nutzen, sondern auch für das sichere Online-Banking, das auf gleiche Weise funktioniert. Bereits auf vielen GeldKarten kann bereits ein persönliches Zertifikat hinterlegt werden. Mit dieser digitalen Signatur können Nutzer beispielsweise ihre Steuererklärung erledigen und Anträge bei der Stadt online stellen.

GeldKarte über das Internet laden

Erstmals können Händler nicht nur wie beschrieben Bonuspunkte, sondern auch Geldbeträge über das Internet auf den GeldKarte-Chip ihrer Kunden laden. Sie haben nun die Chance, nach einem Fehlkauf in ihrem Webshop den Kunden ihr Geld wieder auf die Karte zurück zu buchen. Bislang wurde diese fehlende Stornomöglichkeit als Hindernis für einen breiten Einsatz der GeldKarte im Internet angesehen. Daneben ergeben sich vielfältige Anwendungen für das Online-Marketing: „So können Unternehmen die Werbung eines Neukunden oder den Abschluss eines Newsletter-Abonnements mit Geldprämien belohnen und Online-Gewinnspiele durchführen, bei denen Geldpreise sofort auf dem Chip landen“, sagt Volker Koppe, Vorstandsvorsitzender der Initiative GeldKarte e.V. Auch Anbietern von Computerspielen und Produktbewertungsbörsen im Internet erleichtert die Ladefunktion die Ausschüttung von Geldbeträgen. Bereits nach der CeBIT können GeldKarte-Besitzer ihren Chip auch bequem via Internet von ihrem eigenen Bankkonto aufladen.

3.850 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile

Diese Meldung finden Sie auch unter: www.reiner-sct.com/presscorner

Weitere Informationen:

Reiner SCT
Kartengeräte GmbH und Co. KG
Carsten Sommer
Geschäftsführer
Goethestr. 14
D-78120 Furtwangen
Telefon: +49-7723-5056-0
Fax: +49-7723-5056-78
Mail: csommer@reiner-sct.com
www.reiner-sct.com

Fink & Fuchs
Public Relations AG

Cathrin Machenheimer
Berliner Straße 164
D-65205 Wiesbaden
Telefon: +49-611-74131-924
Fax: +49-611-74131-22
Mail: cathrin.machenheimer@ffpr.de
www.ffpr.de



Über REINER SCT Kartengeräte GmbH & Co. KG

Reiner SCT mit Sitz in Furtwangen im Schwarzwald entwickelt, fertigt und vertreibt seit 1997 qualitativ hochwertige Geräte zur Verarbeitung von Chipkarten (Smartcards). Das Technologieunternehmen gehört zur weltweit tätigen und seit 1913 im Familienbesitz befindlichen REINER-Gruppe. Reiner SCT hat sich mit seinen Produkten und Lösungen auf folgende Themengebiete spezialisiert: Geräte zur Verarbeitung von Chipkarten für unterschiedliche Anwendungen wie Homebanking und Digitale Signatur sowie Zeiterfassungssysteme. Reiner SCT ist zudem maßgeblich daran beteiligt, Mehrwert-Lösungen wie der GeldKarte zu mehr Popularität zu verhelfen und innovative Lösungen wie die Gesundheitskarte voranzutreiben.

Das Unternehmen bietet mit der cyberJack-Familie eine breite Auswahl an zertifizierten Chipkartenlesegeräten aller Sicherheitsklassen inklusive einer biometrischen Fingerabdruck-Identifizierung. Die Geräte sind in die Softwarelösungen aller relevanter Anbieter von Banking- und Signaturapplikationen eingebunden und gewährleisten so eine sichere und präzise Abwicklung sensibler digitaler Datentransaktionen. Zudem offeriert Reiner SCT für kleine und mittelständische Unternehmen mit der timeCard eine leistungsstarke, einfach zu installierende und zu bedienende Lösung für die Zeiterfassung. Die Software ist komplett in der Programmiersprache JAVA entwickelt und verwendet mit der SAP-Datenbank ein System, das höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Stabilität genügt, unabhängig davon, ob die Daten von 3, 30 oder 300 oder mehr Mitarbeitern verwaltet werden sollen.

Geschäftsführer: Carsten Sommer, Klaus Bechtold
Registergericht Freiburg HRA 610775

Über die Initiative GeldKarte e.V.:

Die 2005 gegründete "Initiative GeldKarte" mit Sitz in Berlin versteht sich als Netzwerk aller, die die GeldKarte akzeptieren oder die entsprechende Infrastruktur bereitstellen. Sie bündelt ihre Interessen und unterstützt aktiv das Eigenengagement. Die Initiative ist darüber hinaus die zentrale Schaltstelle, an der alle Informationen und Neuigkeiten rund um die Chipkarte der deutschen Kreditwirtschaft zusammenfließen. Stellvertretend für ihre Mitglieder recherchiert die Initiative nach neuen Einsatzmöglichkeiten, spricht Politik, Institutionen und neue Akzeptanzpartner an und koordiniert Pilotprojekte für neue Anwendungsgebiete (Bonusprogramme, Jugendschutz, eTickets etc.).

Initiative GeldKarte e.V.
Linda Tönskötter
Tel.: 030 – 21 23 42 2 – 71
Fax: 030 – 21 23 42 2 – 99
linda.toenskoetter@initiative-geldkarte.de